



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

Pressemitteilung

25. September 2026

Geldmengenentwicklung im Euroraum: August 2026

- Die Jahreswachstumsrate des [weit gefassten Geldmengenaggregats M3](#) lag im August 2026 bei 3,5 % nach 3,4 % im Juli.
- Die Jahreswachstumsrate des [enger gefassten Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, sank im August auf 2,9 %, verglichen mit 3,1 % im Juli.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) lag im August bei 3,1 % und war somit unverändert gegenüber dem Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) verringerte sich im August auf 4,2 % nach 4,4 % im Juli.

Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 lag im August 2026 bei 3,5 % nach 3,4 % im Juli. In den drei Monaten bis August betrug sie durchschnittlich 3,4 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, verringerte sich von 3,1 % im Juli auf 2,9 % im August. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) stieg von 3,7 % im Juli auf 4,1 % im Berichtsmonat. Im selben Zeitraum erhöhte sich die jährliche Zuwachsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) von 4,2 % auf 7,1 %.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

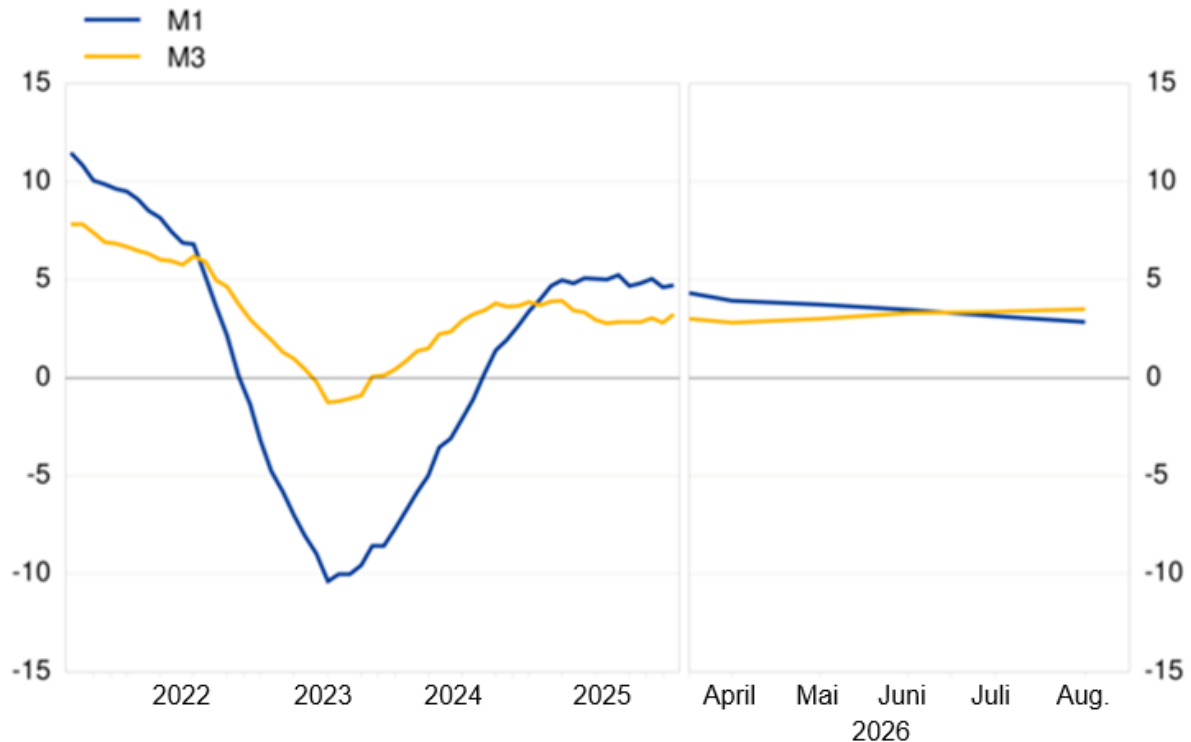
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1
Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den Geldmengenaggregaten](#)

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im August bei 1,8 Prozentpunkten (nach 2,0 Prozentpunkten im Vormonat). Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf 1,2 Prozentpunkte (nach 1,1 Prozentpunkten), und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag bei 0,5 Prozentpunkten (nach 0,3 Prozentpunkten).

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte verringerte sich von 2,6 % im Juli auf 2,4 % im August. Die entsprechende Zuwachsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften sank unterdessen von 5,3 % auf 4,7 %. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) lag im August bei 1,8 %, verglichen mit 1,7 % im Vormonat.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

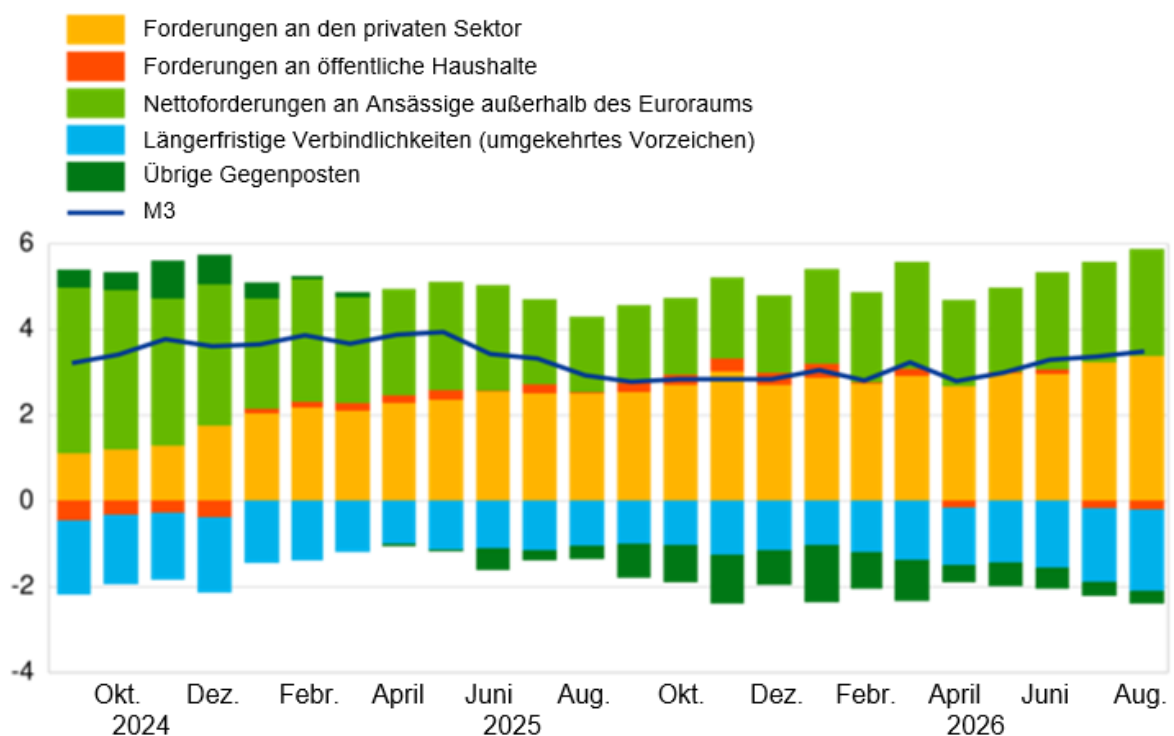
Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im August 2026 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Forderungen an den privaten Sektor steuerten 3,4 Prozentpunkte bei (nach 3,2 Prozentpunkten im Juli), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 2,5 Prozentpunkte (nach 2,3 Prozentpunkten), die Forderungen an öffentliche Haushalte -0,2 Prozentpunkte (wie im Vormonat), die längerfristigen Verbindlichkeiten -1,9 Prozentpunkte (nach -1,7 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten -0,3 Prozentpunkte (wie im Vormonat).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



[Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

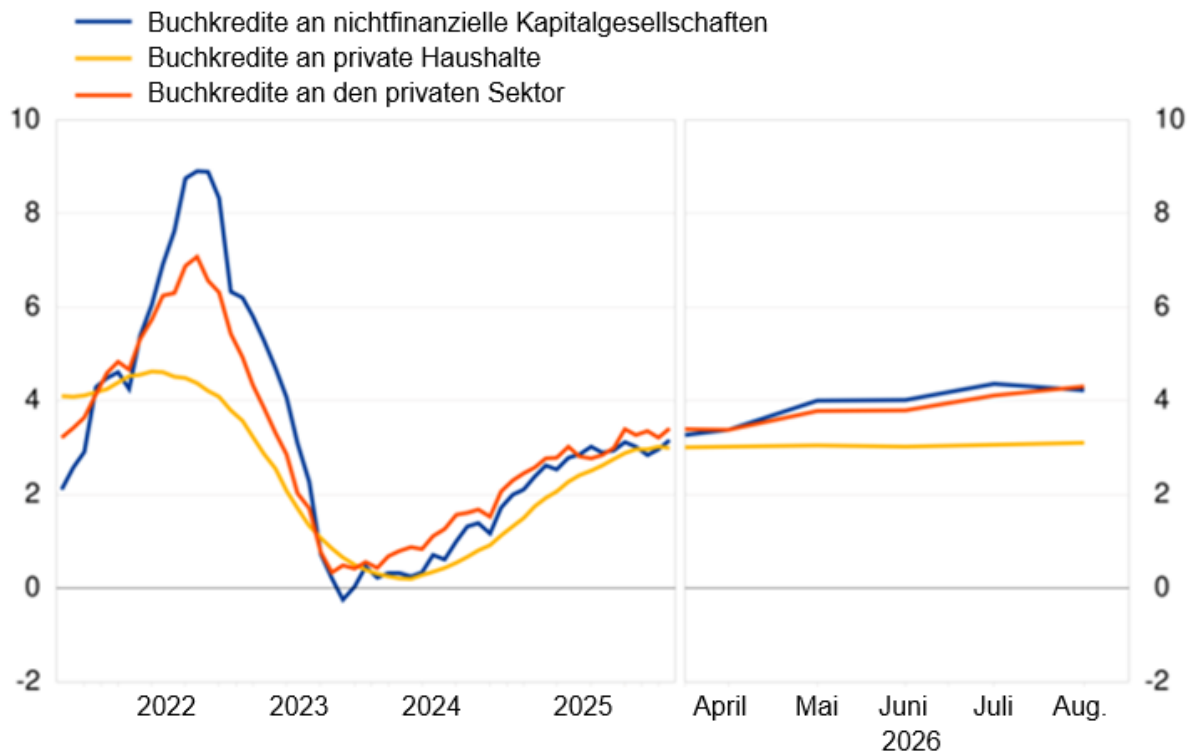
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) lag im August bei 2,4 %, verglichen mit 2,3 % im Juli. Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) belief sich im Berichtsmonat auf -0,6 % nach -0,5 % im Juli. Die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) erhöhte sich im selben Zeitraum von 3,4 % auf 3,6 %.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) stieg von 4,1 % im Juli auf 4,3 % im August. Innerhalb des nichtfinanziellen Privatsektors lag die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im August wie bereits im Vormonat bei 3,1 %, während sich jene der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) von 4,4 % im Juli auf 4,2 % im August verringerte.

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: August 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Aug. 2026	Juni 2026	Juli 2026	Aug. 2026	Juni 2026	Juli 2026	Aug. 2026
KOMponenten von M3							
1. M3	17 646	81	2	34	3,3	3,4	3,5
1.1. M2	16 447	58	21	15	3,3	3,3	3,2
1.1.1. M1	11 293	22	-31	4	3,5	3,1	2,9
Bargeldumlauf	1 617	3	3	4	2,4	2,4	2,5
Täglich fällige Einlagen	9 676	19	-34	0	3,6	3,3	2,9
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	5 154	36	52	11	2,8	3,7	4,1
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 579	41	54	9	3,2	5,6	6,6
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 575	-5	-2	1	2,4	2,0	1,7
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 199	22	-18	19	4,1	4,2	7,1
Repogeschäfte	226	23	-13	6	2,4	2,8	6,0
Geldmarktfondsanteile	918	1	-6	9	2,4	2,2	3,8
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	54	-1	1	4	90,2	86,8	163,4
Gegenposten zu M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten ^(b)	406	-29	-2	6	-4,4	-1,5	-3,7
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	8 628	37	36	39	3,2	3,5	3,9
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 863	3	5	4	0,8	1,0	1,0
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	138	1	1	1	5,5	3,9	4,2
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 756	18	23	11	6,2	6,7	7,1
3.4. Kapital und Rücklagen	3 871	15	6	24	2,2	2,5	3,0
Forderungen der MFIs:							
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	22 867	50	32	26	2,4	2,3	2,4
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 218	-5	-31	-22	0,3	-0,5	-0,6
Buchkredite	1 056	7	3	-3	4,5	4,3	3,9
Schuldverschreibungen	5 135	-12	-34	-19	-0,6	-1,4	-1,5
Anteilsrechte	27	0	0	0	1,3	1,7	1,9
4.2. Forderungen an den privaten Sektor ^(c)	16 649	56	63	48	3,2	3,4	3,6
Buchkredite	14 029	56	53	37	3,8	4,1	4,4
Bereinigte Buchkredite ^(d)	14 307	55	49	43	3,8	4,1	4,3
Schuldverschreibungen	1 527	-7	3	2	-3,2	-2,9	-3,0
Anteilsrechte	732	6	3	5	5,7	4,3	3,7
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	362	0	3	3	3,3	3,6	3,9
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	3 645	60	8	41	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	169	-22	-3	13	-	-	-
Darunter:							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(e)	425	44	-3	-33	47,0	49,6	16,9
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(e)	278	16	-19	8	28,1	20,4	15,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: August 2026

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Juni 2026	Juli 2026	Aug. 2026
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	2,2	2,0	1,8
1.1. Bargeldumlauf	0,2	0,2	0,2
1.2. Täglich fällige Einlagen	2,0	1,8	1,6
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	0,8	1,1	1,2
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,3	0,3	0,5
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	3,0	3,2	3,4
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	0,1	-0,2	-0,2
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	2,3	2,3	2,5
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-1,6	-1,7	-1,9
8. Übrige Gegenposten	-0,5	-0,3	-0,3
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	3,3	3,4	3,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: August 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Aug. 2026	Juni 2026	Juli 2026	Aug. 2026	Juni 2026	Juli 2026	Aug. 2026
Einlagen insgesamt	15 057	78	4	16	3,3	3,4	3,4
1. Einlagen privater Haushalte ^(b)	9 173	2	25	0	2,7	2,6	2,4
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 585	0	2	-7	3,8	3,4	2,9
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 201	7	23	6	-1,5	0,6	2,2
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 387	-4	0	1	2,2	1,8	1,5
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	-6,6	-4,4	-10,4
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	3 647	33	13	-7	5,3	5,3	4,7
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 630	15	-14	4	4,5	3,6	3,3
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	858	18	28	- 12	7,8	10,8	9,1
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	152	-1	- 2	0	6,6	5,1	5,0
2.4. Repogeschäfte	7	0	1	0	6,7	11,1	22,5
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	464	12	-14	-7	1,6	1,7	1,8
3.1. Täglich fällige Einlagen	377	6	-9	0	1,4	2,7	2,3
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	38	0	-3	- 2	21,4	7,8	2,2
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	1	0	0	16,3	8,4	2,4
3.4. Repogeschäfte	46	6	-2	- 4	-10,6	-9,1	-2,0
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	242	-2	-5	4	1,2	3,8	3,9
4.1. Täglich fällige Einlagen	171	-3	-1	5	-1,4	0,4	4,0
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	39	2	-1	- 1	7,8	12,1	7,5
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	0	0	0	-10,8	-10,7	-15,1
4.4. Repogeschäfte	28	-1	-3	0	9,2	16,3	1,3
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ^(c)	971	36	-26	45	4,4	5,2	10,0
5.1. Täglich fällige Einlagen	526	6	-22	14	2,3	2,7	6,3
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	291	15	9	17	5,9	9,2	18,9
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	23	0	-1	0	13,4	13,3	13,2
5.4. Repogeschäfte ^(c)	131	15	-12	14	9,3	5,4	9,0
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	560	-3	11	-20	2,4	3,7	0,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.
„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: August 2026^(a)

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(b))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Aug. 2026	Juni 2026	Juli 2026	Aug. 2026	Juni 2026	Juli 2026	Aug. 2026
1. Kredite an private Haushalte^(c)	7 260	17	17	19	3,0	3,1	3,1
1.1. Konsumentenkredite	845	2	3	3	5,1	5,1	5,0
1.2. Wohnungsbaukredite	5 739	12	13	14	3,1	3,1	3,1
1.3. Sonstige Kredite	675	3	1	2	0,4	0,8	1,1
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	349	0	0	0	-1,1	-1,2	-1,1
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 500	27	22	11	4,0	4,4	4,2
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	900	4	3	5	4,6	6,1	6,4
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 185	3	10	-2	3,5	4,2	3,7
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 415	21	9	8	4,0	4,0	3,9
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	225	7	2	0	11,0	13,1	13,4
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	153	1	6	3	0,9	10,9	14,4
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften^(d)	1 169	4	1	10	6,6	7,2	9,8

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus MFI-Bilanzen ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.